

Neues Kirchgemeinderatsmitglied

Fiona Bergholz



Ich wurde in Nigeria geboren, als Tochter einer französischen Mutter und eines nigerianischen Vaters. Meine Kindheit verbrachte ich zwischen Paris und Ilorin (Nigeria). Nach meinem Studium im Vereinigten Königreich 1998 habe ich meinen Mann Steffen kennengelernt. Im Jahr 2006 zogen wir in die Schweiz. Ich bin eine stolze Mutter von zwei wunderbaren Kindern: Freya (2009) und Sebastian (2005). Meine Hauptrolle ist die einer Ehefrau und Mutter. Zeit mit meiner Familie, meinen Freunden und Kollegen zu verbringen und mich um sie zu kümmern, ist mir sehr wichtig.

Mein Motto im Leben ist: Gott zuerst und immer sein Bestes geben. Was ich liebe: Gott, meine Familie, Freunde, meine Nachbarn, Paris, Einsiedeln, das Kloster Einsiedeln, Kälber, Karotten-Baguette-Sandwich, Kirschen, Parfüme, Pfingstrosen, Regen, Herbst, Unterhaltung, Spaziergänge, Neues lernen, lesen,

kochen, tanzen, organisieren und Menschen helfen. Was ich nicht mag: Faulheit und Mittelmässigkeit.

Meine Motivation für mein Engagement im Kirchenrat:
1. Petrus 4, 10–11
«Und dienet einander, ein jeglicher mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes: So jemand redet, dass er's rede als Gottes Wort; so jemand ein Amt hat, dass er's tue als aus dem Vermögen, das Gott darreicht, auf dass in allen Dingen Gott gepriesen werde durch Jesus Christus, welchem sei Ehre und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.»

Ich hoffe, dass ich durch meine Mitarbeit im KGR dazu beitragen kann, die Kontinuität der Kirche zu fördern. Es ist wunderbar, Christ zu sein. Ich möchte, dass so viele Menschen wie möglich erfahren, wie wunderbar das ist. FIONA BERGHOLZ

Kirchgemeinderatsecke

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2024 ist auf der Website unter Informationen aufgeschaltet. Allfällige Einwände können bis Ende Februar durch KG-Mitglieder gemeldet werden. Nach Ablauf der Frist gilt das Protokoll als definitiv und wird der Kantonalkirche weitergeleitet.

Ferien 60+

Vorschau Die reformierte Kirchgemeinde Einsiedeln bietet von 15. bis 22. Juni Ferientage für Personen 60+ im Hotel Alpenhof, Bad Wörishofen, an. Kosten pro Person im Doppelzimmer: ca. 730 Franken, Einzelzimmer: ca. 700 Franken, Wohlfühlpension (Frühstück, Mittagssnack, Halbpension, 3-Gänge-Wahlmenü) und Kurtaxe inbegriffen, ohne Fahrkosten und Parkplatz. Das Pfarramt bietet bei Bedarf diskrete finanzielle Unterstützung an. Infos: Pfarrer Urs Jäger. Anmeldung bis 1. April: Sekretariat.

Einladung

Gottesdienste haben bei der jüngeren Generation oft keinen besonders guten Ruf und gelten als langweilig. Das muss allerdings keineswegs so bleiben! Wir werden auch mit dem Samstagabend-Angebot für Junge und Junggebliebene einen Gottesdienstbesuch attraktiver machen. Anschliessend können wir gemütlich etwas beim Apéro diskutieren. Alle sind herzlich willkommen!

Jugendgottesdienst: Samstag, 15. Februar, 17 Uhr
Familiengottesdienst: Sonntag, 9. Februar, 10 Uhr, Mitgestaltung Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse

Angebot 60+

Reiseclub Am Donnerstag, 13. Februar, 14 Uhr, im Kirchgemeindehaus. «Warum denn in die Ferne schweifen?» – Bilder von Reisen in der Schweiz und über die Grenze mit Chris Clark. Anmeldung nicht nötig, anschliessend Kaffee und Kuchen.

Diskussionsrunde

Dienstag, 11. und 25. Februar, 14 Uhr, Sitzungszimmer Pfarrhaus. Gemeinsame Bibellektüre und offene Diskussionsrunde zu Fragen über Glaubensinhalte, Kirche und Religion. Anmeldung: Pfarrer Urs Jäger.

Gottesdienste

Sonntag, 2. Februar 10 Uhr, Pfarrer Urs Jäger, vorher Chilezmenge
Sonntag, 9. Februar 10 Uhr, Pfarrer Urs Jäger, Familiengottesdienst, Mitgestaltung Schüler/-innen der 2. Klasse, danach Apéro
Samstag, 15. Februar 17 Uhr, Pfarrerin Réka Jaeggi, Jugendgottesdienst, danach Apéro
Sonntag, 16. Februar kein Gottesdienst
Sonntag, 23. Februar 10 Uhr, Pfarrerin Réka Jaeggi

Agenda

Andachten
Kirche, Friedensgebet: Jeweils mittwochs (ausser 26. Februar), 18 Uhr
Altersheim Unterberg: Mittwoch, 26. Februar, 14 Uhr, offen für alle – wer mitfahren möchte, darf sich beim Sekretariat melden

Mitenand
Schritte in die Stille. Jeweils dienstags (ausser 25. Februar), 18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus: Duft Qigong und Meditation
Kleiderabgabe und -sammlung. Mittwochs (ausser 26. Februar), 15.30–17.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, für ukrainische Flüchtlinge. Kleiderspenden nach Absprache. Kontakt: Chris Clark, 079 507 70 40, Barbara Mitterecker, 079 297 52 46
Einsiedle mitenand. Montag, 17. Februar, 17.30 Uhr, Zentrum Waldstatt
Gfreuts Ässe. Dienstag, 18. Februar, 12 Uhr, Kirchgemeindehaus. Kosten: 15 Fr. für Mittagmenü mit Dessert inkl. Getränk und Kaffee. Anmeldung bis am Vortag, 11 Uhr: Sekretariat

Weitere Anlässe

Kafi Wullechnäuel. Montag, 3. Februar, 14 Uhr, Grosser Mythen
Frauezmorge. Donnerstag, 13. Februar, ab 9 Uhr, Kirchgemeindsaal
Männerstamm. Donnerstag, 13. Februar, 19 Uhr, Pouletflügelessen, Rest. Rosengarten

Chinderfiir Plus. Samstag, 15. Februar, 17 Uhr, Hotel Allegro, mit Heidi Degiorgi und Franziska Keller, mit Imbiss
Jugendgruppe Unity. Mittwoch, 19. Februar, 18 Uhr, Jugendraum, «Lotto – Meet, Play the Game and Win Prizes», Anmeldung: Edwin Egeter, unity@ref-einsiedeln.ch

Freud und Leid

Abschied: Marc Frei, Einsiedeln
Andreas Weber, Willerzell

Kontakt

Pfarramt und Sekretariat: Spitalstrasse 9, Einsiedeln
Pfarrer: Urs Jäger-Beux, 055 412 12 22
pfarrer@ref-einsiedeln.ch
Pfarrerin: Réka Jaeggi, 079 301 13 35, reka.jaeggi@gmail.com
Sekretariat: Bettina Breitenstein und Susanne Caranci, 055 422 03 56, 076 296 79 06 (Whatsapp), sekretariat@ref-einsiedeln.ch

Online-Angebote:

Chat-Gruppe Einsiedeln reformiert: tinyurl.com/chatgruppe-refeinsiedeln
Youtube-Kanal: tinyurl.com/tageslosungen-refeinsiedeln

ref-einsiedeln.ch

Brunnen-Schwyz

Gedanken zum Monat

Ein Monat mit römischer Geschichte

SOZIALDIAKON MARKUS ZOGG

Wissen Sie, woher der Monat Februar seinen Ursprung hat? Er stammt vom lateinischen Wort «februare», was so viel wie «reinigen» bedeutet. Lange Zeit war der römische Monat Februar der letzte Monat im Jahr. Man durchlief ein Reinigungsritual, um für das neue Jahr bereit zu sein. Erst in unserem gregorianischen Kalender, der gegen Ende des 16. Jahrhunderts durch eine Reform des julianischen Kalenders entstand, wurde der Februar zum zweiten Monat des Jahres.

Wovon sollen wir denn im Februar noch gereinigt werden? Haben wir unser Leben nicht schon im Dezember oder spätestens im Januar in Ordnung gebracht? Nun: Das neue Jahr ist noch jung, und wir haben jederzeit die Möglichkeit, unser Leben zu überdenken. Nehmen wir uns diese Zeit, können wir erkennen, wo wir zu wenig fürsorglich waren, über jemanden schlecht gedacht oder eine Beziehung vernachlässigt haben. Vielleicht benötigt unser Leben einen Richtungswechsel? Gibt es eine Charaktereigenschaft, die nicht förderlich ist? Welcher Mensch benötigt eine Extraportion Zuneigung unsererseits? Es braucht keine aufwendigen Reinigungszeremonien, um Dinge im Leben zu ändern. Im Hebräerbrief 9, 14 lesen wir: «Das Blut Christi ... hat eine unvergleichlich grössere Wirkung. Denn als Christus sich selbst ... Gott dargebracht hat, war das ein Opfer, dem kein Makel anhaftete. Deshalb reinigt uns sein Blut bis in unser Innerstes; es befreit unser Gewissen von der Belastung durch Taten ..., sodass es uns jetzt möglich ist, dem lebendigen Gott zu dienen.»

Wenn wir im Gottesdienst das Abendmahl feiern, denken wir an Christus, der für uns einen hohen Preis bezahlt hat. Wie können wir darauf reagieren? Worin liegt unsere Verantwortung? Ein Seelsorgegespräch mit einer Vertrauensperson kann helfen, Klarheit zu erlangen und die Vergebung, die allein von Christus kommt, entgegenzunehmen.



Erster Anlass «Gemeinsam statt einsam»

Rückblick Am 8. Januar versammelten sich über zehn Personen im Kirchgemeindehaus Brunnen, um gemeinsam das Mittagessen vorzubereiten. Die einen schnitzten Gemüse und deckten den Tisch, andere falteten Servietten und rüsteten den Salat. Jemand beherrschte die Kunst, Orangen zu filetieren. Schlussendlich entstand ein tolles Gemein-

schaftswerk. Und wir genossen gemeinsam den Salat, die schmackhafte Gerstensuppe, den orientalischen Orangen-Datteln-Salat und einen Kaffee. Es war ein gelungener Anlass.

Der nächste Anlass findet am Mittwoch, 12. März, statt. Wir treffen uns um 10 Uhr im Kirchgemeindehaus Brunnen. Anmeldungen bis spätestens am 7. März an Markus Zogg.

60plus-Ferienwoche

Von 31. Mai bis 7. Juni verbringen wir eine Woche am schönen Schwarzsee, eingebettet in die Freiburger Voralpen. Wir erleben Gemeinschaft mit gutem Essen, mit Inspiration für unseren Glauben und Naturerlebnissen. Die Flyer mit Anmeldeformular werden beim Infotreffen am Mittwoch, 19. Februar, verteilt, 13.30 Uhr, Schwyz. Kontakt: Sozialdiakon Markus Zogg, 079 588 18 03.

Radtour zu den sieben Wegkapellen

Von 16. bis 23. Juni bieten wir eine 5-tägige E-Bike-Tour zu den sieben Wegkapellen im Dillinger und im Augsburger Land an. Die Flyer mit Anmeldeformular werden beim Informationstreffen am Mittwoch, 19. Februar, verteilt: 18.30 Uhr, Schwyz. Kontakt: Sozialdiakon Markus Zogg, 079 588 18 03.

Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 2. Februar 10 Uhr, Schwyz: Gottesdienst mit den Religionsschülern, mit Alexander Lücke, Tamara Berweger und Sandra Schmid, im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Apéro eingeladen
Sonntag, 9. Februar 10 Uhr, Brunnen: Gottesdienst, mit Alexander Lücke
Sonntag, 16. Februar 10 Uhr, Schwyz: Taizé-Gottesdienst mit Kirchenchor, mit Alexander Lücke
Sonntag, 23. Februar 10 Uhr, Brunnen: Gottesdienst mit Band, mit Karl-Heinz Barthelmes

Weitere Anlässe

Ökum. Taizé-Abendgebet «Stimme und Stille». Dienstag, 4. Februar, 19.30 Uhr, reformierte Kirche Brunnen
Chilä-Zmorge. Mittwoch, 5. Februar, 9 Uhr, Schwyz. Anmeldungen bis spätestens Sonntag, 2. Februar, an Susanne Mühlebach: 079 784 40 89
Gemeinschaft bewegt: «Gemeinsames Kochen – Gerichte aus deiner Heimat oder Region». Freitag, 7. Februar, 18 Uhr, Schwyz. Anmeldungen bis eine Woche vor der Veranstaltung. Kontakt: gemeinschaft.bewegt@ref-brunnen-schwyz.ch
Andacht im Alterszentrum Heideweg. Donnerstag, 13. Februar, 10 Uhr, Brunnen. Gemeinschaft miteinander und mit Gott
Filmabende «The Chosen». Staffel 4, Donnerstag, 13. Februar («Blutmond»), und Donnerstag,

27. Februar («Ruhe vor dem Sturm»), 20 Uhr, Kirchgemeindehaus Brunnen
Songtime – Begegnung am Sonntagabend. Sonntag, 16. Februar, 19 Uhr, Brunnen. Gott und einander begegnen
60plus-Nachmittag, Schwyz. Mittwoch, 19. Februar, 14.30 Uhr, Schwyz. «Begegnung mit einer Holocaust-Überlebenden». Anmeldungen bis eine Woche vor dem Anlass. Kontakt: Susanne Mühlebach oder Markus Zogg

Wir trauern um

Lore Fetzter-Seemüller, Brunnen, 1936
Ursula Inderbitzin-Sieber, Brunnen, 1940
Gertrud Huber-Kälin, Brunnen, 1934
Hans-Peter Diana, Brunnen, 1964
Peter Riem, Brunnen, 1944

Kontakt

Pfarrer: Alexander Lücke, 041 820 18 86, alexander.luecke@ref-brunnen-schwyz.ch
Sozialdiakon: Markus Zogg, 079 588 18 03, markus.zogg@ref-brunnen-schwyz.ch
Sekretariat: Prisca Föhn, 041 820 31 48, sekretariat@ref-brunnen-schwyz.ch, Alte Kantonsstrasse 8a, Brunnen
Bürozeiten: Montag ganztags, am Donnerstag, 8–11.30 Uhr

ref-brunnen-schwyz.ch